

Viel Kultur an der Ruhr



Foto: Aalto-Theater Essen

Essen will Hauptstadt werden. Nein, natürlich will die Stadt nicht Berlin Konkurrenz machen. „Kulturhauptstadt Europas 2010“ ist das Ziel. Und die Chance ist groß. Denn die Jury, die vom Bundesrat für die Auswahl von zwei der zehn deutschen Bewerberstädte eingesetzt wurde, hat sich im März 2005 mit großer Mehrheit für eine Nummer eins unter all diesen Städten ausgesprochen: „Essen für das Ruhrgebiet“ soll den Gremien der Europäischen Union als Empfehlung vorgeschlagen werden. An zweiter Stelle nominiert wurde die sächsische Stadt Görlitz.

Nun kenne ich Görlitz nicht. Aber Essen und das Ruhrgebiet, diesen drittgrößten Ballungsraum Europas mit 5,3 Millionen Menschen aus 140 Nationen. „Kultur statt Kohle“ heißt es dort schon seit langem. Und in Essen sind die Ergebnisse dieses Strukturwandels bisher am deutlichsten zu besichtigen.

Angefangen bei der Zeche Zollverein. Bis zur Stilllegung 1986 leisteten Generationen von Bergleuten hier Schwerarbeit. Heute sind die Kumpel höchstens noch als Führer auf dem riesigen Grundstück zu erleben und erklären voller Stolz Vergangenheit und kulturell geprägte Gegenwart ihrer Zeche. Seit 2001 steht der Industriekomplex auf der Liste des UNESCO-Welterbes der Menschheit. Die Architektur aus den späten 1920er Jahren strahlt Funktionalität und Monumentalität aus. Und der Förderturm von Schacht XII ist längst zu einem Wahrzeichen Essens geworden.

Ein anderes Wahrzeichen wurde 1988 mit Wagners „Meistersingern“ eröffnet: das Aalto-Theater. Danach erwarb sich das von Alvar Aalto entworfene Gebäude nicht nur den Ruf, eines der schönsten Opernhäuser

Foto: Jochen Balke, Essen



Hören Sie Alfred Brendel, Adrian Brendel und Till Fellner!
Besuchen Sie das architektonisch sehenswerte Aalto-Theater, die neu erstrahlte Philharmonie und die zum Weltkulturerbe zählende Zeche Zollverein! Bewundern Sie die Gemälde von Caspar David Friedrich! Gregor Willmes gibt Hinweise, was Sie bei der **FONO-FORUM-Leserreise zum Klavier-Festival Ruhr** vom 8. bis 10. August erleben können.

Die Kultur verbindet Vergangenheit und Zukunft: Das obere Foto zeigt das Aalto-Theater, das untere die Zeche Zollverein.

überhaupt zu sein, sondern auch musikalisch erlebte es einen rasanten Aufstieg, so dass es heute unter der Intendanz von Stefan Soltesz zu den besten Opern nicht nur Nordrhein-Westfalens gezählt wird.

Vom Aalto-Theater führt unser Weg bei der FONO-FORUM-Leserreise zur benachbarten Philharmonie, die 2004 festlich neu eröffnet wurde (vgl. FF 4/04 und 12/05). Wer den 1904 eröffneten Saalbau noch in seiner traurigen Endzeit erleben musste, der wird staunen, wenn er heute das vollständig entkernte und neu gestaltete Haus betritt. Essen ist um einen kulturellen Leuchtturm reicher.

Von der Philharmonie aus ist es nicht mehr weit zum Folkwang-Museum. Dieses dürfte Kunstfreunden ein Begriff sein, da in ihm seit 1987 immer wieder Ausstellungen stattfanden, die überregionales Interesse fanden: Edvard Munch, Vincent van Gogh, Monet, Picasso, Gauguin, Turner, zuletzt Cézanne – vor allem die Kunst des 19. und frühen 20. Jahrhunderts wurde immer wieder thematisiert. 2006 wird die ansehnliche Reihe mit „Caspar David Friedrich – Die Erfindung der Romantik“

fortgesetzt: Mehr als 80 Ölgemälde und über 100 Zeichnungen, Sepien und Aquarelle aus rund 50 Museen und Privatsammlungen werden für diese Ausstellung zusammengetragen und den Teilnehmern der FONO-FORUM-Leserreise fachkundig erläutert werden. Ermöglicht wird Ausstellung übrigens durch das Sponsoring der „E.ON Ruhrgas AG“, die auch zu den Förderern des Klavier-Festivals Ruhrgebiet zählt. Man sieht: Ohne das Engagement großer Firmen sähe die Kulturlandschaft Ruhrgebiet anders aus.

Das Klavier-Festival Ruhr hat derweil längst das benachbarte Rheinland gemeindet: Veranstaltungen finden auch in Düsseldorf und selbst Köln statt. Alfred Brendel, Adrian Brendel und Till Fellner, die wir bei der FONO-FORUM-Leserreise hören werden, geben zwei Konzerte in der Stadthalle Wuppertal. Der Gründerzeit-Prachtbau ist äußerst sehenswert. Schon Karajan schwärmte über seine gute Akustik. Tonmeister Werner Dabringhaus verglich sein Inneres gar mit dem Wiener Musikvereinsaal. Und der klingt bekanntlich auch nicht schlecht. ■

FONO-FORUM-Leserreise

Mit Alfred Brendel beim Klavier-Festival Ruhr (8. bis 10. August 2006)

Geplanter Reiseverlauf

8. August 2006 (Dienstag) Anreise nach Essen – Klavierabend in Wuppertal (Alfred Brendel)

Anreise in eigener Regie nach Essen bis 14.00 Uhr. Erste Informationen über den Verlauf der Reise bei einem gemeinsamen Umtrunk im Hotel. Anschließend Besuch des spektakulären Alvar-Aalto-Theaters und der im Juni 2005 eröffneten Neuen Philharmonie. Geführter Blick hinter die Kulissen. Fahrt nach Wuppertal zum Klavierabend mit dem Pianisten Alfred Brendel (Werke von Haydn, Schubert und Mozart). Rückfahrt nach Essen.

9. August 2006 (Mittwoch) Stadtrundfahrt Essen – Gartenstadt und Zeche Zollverein

Stadtbefichtigung der „Stadt mit den zwei Gesichtern“: der Norden mit seinem vom Bergbau geprägten „Gesicht“ und der Süden entlang der Ruhr mit Villen, Fachwerkhäusern und Erholungsgebieten. Die repräsentative „Villa Hugel“ der Krupp-Dynastie gehört zu den Höhepunkten der Rundfahrt, die Margarethenhöhe als Musterbeispiel einer der ersten deutschen „Gartenstädte“ nach englischem Vorbild (Führung) sowie die „Zeche Zollverein“ als Weltkulturerbe. Lunchbuffet im „Zollverein“-Casino.

Nachmittags: Gregor Willmes, Chefredakteur des FONO FORUM, erläutert anhand von CD-Einspielungen die Bedeutung des Pianisten und Jubilars Alfred Brendel.

Abends: Transfer nach Wuppertal (Mendelssohn-Saal) zum Konzert anlässlich des 75. Geburtstags von Alfred Brendel mit Adrian Brendel (Cello) und Till Fellner (Klavier). Angekündigt sind Werke von Bach, Kurtág und Beethoven. Im Anschluss Rückfahrt zum Hotel in Essen.

10. August 2006 (Donnerstag) – Besuch der „Caspar David Friedrich“-Ausstellung, Abschiedessen im Schlosshotel

Besuch der Ausstellung „Caspar David Friedrich: Die Erfindung der Romantik“ mit Sonderführung im Folkwang-Museum. Die erste, thematisch gegliederte Retrospektive des Meisters seit seinem 200. Geburtstag 1974 wird den Blick neu öffnen auf ca. 80 Ölgemälde und über 100 Zeichnungen, die aus 50 Museen und Privatsammlungen zusammengetragen werden. Diese Ausstellung wird es auf absehbare Zeit nicht wieder geben. Mittags: Gedankenaustausch und gemeinsamer Abschiedslunch in der „Remise“ des renommierten Schlosshotels Hugenpoet.

Ende des Arrangements gegen 16.00 Uhr, danach Rückreise zu den Ausgangsorten in eigener Regie.

Eingeschlossene Leistungen

2 Übernachtungen im zentral gelegenen Sheraton-Hotel (4*) zu Essen
 * Zimmer mit Bad o. Dusche/WC/Klimaanlage/TV * Frühstücksbuffet
 * je 1 gute Eintrittskarte für die beiden Konzerte am 8. und 9. August 2006
 * Transfers und Besichtigungsfahrten im bequemen Bus
 * Eintrittsgelder * Mittagessen am 10.08.06 * Info-Reiseführer „Ruhrgebiet“
 * die im Programm aufgeführten Besichtigungen * fachliche FONO-FORUM-Begleitung * qualifizierte Führungen * zeitreisen-Begleitung ab/bis Essen

Preise

Euro 590,-/Person im Doppelzimmer

Euro 186,-/Zuschlag Einzelzimmer

Euro 14,-/Person Rücktrittskostenversicherung

Caspar David Friedrichs „Wanderer über dem Nebelmeer“ wird in Essen zu sehen sein. Das Konzert mit Alfred Brendel findet in der Stadthalle Wuppertal (unten) statt.



Foto: Folkwang-Museum Essen



Foto: Markus Biebricher

REISEANMELDUNG

Hiermit melde ich mich, auch im Namen der angegebenen Teilnehmer, verbindlich zur FONO-FORUM-Leserreise „Mit Alfred Brendel beim Klavier-Festival Ruhr“ an:

Termin: 8. bis 10. August 2006

Name: _____ Vorname: _____
 geb. am: _____

Telefon tagsüber: _____ E-Mail: _____

Wohnort: _____ Straße: _____

Weitere Teilnehmer (Vor- und Zuname): _____
 _____ geb. am: _____
 _____ geb. am: _____

Hotel

☐ Doppelzimmer: 590,- Euro/Person

☐ Einzelzimmer: 186,- Euro Zuschlag/Person
 zusammen mit: _____

☐ Rücktrittsversicherung: 14,- Euro/Person

Reisepreis pro Person Euro: _____ Gesamt: _____

Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Buchungsbestätigung und Rechnung. Es gelten die allgemeinen Reisebedingungen des Reiseveranstalters.

Senden Sie Ihre Anmeldung bitte an:

FONO FORUM, Stichwort „Klavier-Festival Ruhr“,
 Eifelring 28, 53879 Euskirchen

